

Rechnung der Burg[er]meister zu Ginfheim  
nemlich Hans Foltz Vnd Adam Loley  
vom Jar 1 5 7 2

Abgehört zu Kelfterpach  
auf den 2. Januarij Anno 74t[en]  
durch  
Antonj Rephan  
Caspas Speng[ler]

Rechnung der Gemeinderechner zu Ginsheim  
nämlich Hans Volz und Adam Luley  
vom Jahr 1572

Abgehört zu Kelsterbach  
am 02.01.1574  
durch  
Anton Rebhahn {und} Kaspar Spengler

fl Gulden, alb Albus, ß Schilling, ø Pfennig	fl	alb	btz	ø	
<b>2</b> Inname geltt wie volgtt					Einnahme Geld wie folgt
¶ ij fl batz[en] <sup>1</sup> xvij alb[us] auß dem gemeine[n] sprockholtz <sup>2</sup> fo Jn der ftelachen vndt Jn Der Denners Auge Difs Jar gefallenn,	2	18			aus dem gemeinen trocknen Holz dieses Jahr empfangen, die in der Steglache und in der Dennersaue dieses Jahr fällig waren
¶ j fl viij alb[us] vor das sprockholtz Jn Der spitall Auge diß 72 Jar	1	8			für das trockne Holz in der Spitalaue dieses Jahr 72
¶ iij fl xv alb[us] auß denn schneidt weyden fo zu dem gemeine[n] hauck, Diß Jar entpfang[en]	3	15			aus den Schneid-Weiden <sup>3</sup> , die zum gemeinen Hauk {gehören}, dieses Jahr empfangen
¶ ij fl xvij alb[us] hab[en] mir von der gemein entpfangen von den meying weydenn diß Jar	2	18			haben wir von der der Gemeinde <sup>4</sup> empfangen von den Meis-Weiden dieses Jahr
Suma x fl v alb[us] zu 15 batz[en] gerechnet	10	5			Summe, {den Gulden} zu 15 Batzen gerechnet
<b>3</b> Inname geltt vnd Zinß					Einnahme Geld und Pacht
¶ vj <sup>lb5</sup> heller von dem gemeine Backhaufs thutt <sup>6</sup> iij fl v batz[en]	3		5		6 Pfund Heller vom gemeinen Backhaus, macht...
¶ vij alb[us] Zinß von eine[m] gemeine[n] plack[en] <sup>7</sup> gibtt itzfo Wilhelm Crafft		7			Pacht von einem gemeinen Flecken Land, gibt jetzt Wilhelm Kraft
¶ xj alb[us] Zinß vom alt[en] fehe,		11			Pacht vom alten See
¶ vj alb[us] von schlieff[en] <sup>8</sup> vmb die new Auge		6			von Schleife um die neue Aue
¶ xvij ø <sup>9</sup> zinß der Jung Petter Geyfs von einem plack[en] an feiner hoffreid		18			Pacht, (gibt) der junge Peter Geiß für einen kleinen Flecken an seiner Hofreite
¶ iij alb[us] vom Meyng <sup>10</sup> Waffer		4			vom Meis-Wasser
¶ ij alb[us] von eine[m] plack[en] acker Jn Dall Eckern gibtt Petter Geyfs d[er] altt		1			für einen Flecken Acker am Büttel-Acker in den Taläckern gibt Peter Geiß der alte
Suma iij fl xxij alb[us] ij ø	4	23		2	
<b>4</b> Inname geltt					Einnahme Geld
¶ vij fl iij alb[us] aufs einem gemeine[n] ockfsen geloft, fo mir v[er]kaufftt haben ift alt gewesen zu einem fallfell,	7	3			aus einem gemeinen Bullen eingelöst, den wir verkauft haben, ist {zu} alt gewesen zu einem Zuchttier
Suma vij fl iij alb[us]	7	3			
<b>5</b> Inname geltt vnd Ruge Jn Feldern,					Einnahme Geld und Rügen in den Feldern
Vff pfingftMonttag					Auf Pfingstmontag
¶ v. ß der Jung Theifs		5			der junge Matthias
¶ v ß Jacobs Henn		5			Jakobs Heinrich

fl Gulden, alb Albus, ß Schilling, ̊ Pfennig	fl	alb	btz	̊	
¶ v ß Hans Coftumer ¶ v ß Hen Mannertt		5 5			Johannes Kostheimer Heinrich Manhardt
Vff fondag trin[i]tatis ¶ v ß Henn Rodt ¶ v ß Wilhelm Crafft ¶ v ß Mertt[en] Breuſ ¶ v ß Hans Beckers fraw ¶ v ß Pett[er] Laubenheimer		5 5 5 5 5			Auf Sonntag Trinitatis Heinrich Roth Wilhelm Kraft Martin Preuß Johannes Beckers Frau Peter Laubenheimer
Vff fondag den erft[en] Juli[us] ¶ v ß Hanſ Coftumer ¶ v ß Hanſ Ehrman ¶ v ß Gerhartt ſcheffer ¶ v ß Nicolaſ ſcheffer ¶ v ß Pett[er] Laubenheimer		5 5 5 5 5			Auf Sonntag, den 1. Juli Johannes Kostheimer Johannes Ehrmann Gerhard Schäfer Nikolaus Schäfer Peter Laubenheimer
Suma j fl xxvj alb[us]	1	15			
<b>6</b> Jnname geltt vnd Ruge Jn Feldern					Einnahme Geld und Rügen in den Feldern
Vff fondag den 4 t[en] trinitatis ¶ v ß Nicolaß ſcheffer ¶ v ß Petter Geyſ ¶ v ß d[er] Jung Theiſ ¶ v ß Henn Mannertt		5 5 5 5			Auf den 4. Sonntag nach Trinitatis Nikolaus Schäfer Peter Geiß der junge Matthias Heinrich Manhardt
Vff fondag Augustus ¶ v ß Mertt[en] Raunheimer ¶ v ß Bathaſar ¶ v ß Wilhelm Crafft ¶ v ß Heintz ſenethoffener(?) ¶ v ß Contz rauch mitt Jrenn gen[en] Jn d[er] Frucht		5 5 5 5 5			Auf Sonntag{, den 6. <sup>11</sup> } August Martin Raunheimer Balthasar Wilhelm Kraft Heinrich <u>Sandhofener</u> Konrad Rauch mit ihren Ziegen im Getreide
Vff fondag noch Lorenzj ¶ v ß Petter Geyſ ¶ v ß Hans Coftumer,		5 5			Auf Sonntag nach Laurentius (10.08.) Peter Geiß Hans Kostheimer
Suma ij fl 4 ̊	1			4	
Sumarum Aller Jnnam geltt ift, xxv fl xij alb[us] ij ̊	25	11		2	Endsumme aller Einnahme Geld ist

<b>7</b> gemeine Auſs gifftt geltt wie volgtt					Gemeine Ausgabe Geld wie folgt
¶ xij alb[us] vor ein Virttell wein zu wenckvff <sup>12</sup> als mir den ein gemein[en] ockſen verdingtt habenn		12			für 1 Viertel Wein zu Weinkauf <sup>14</sup> , als wir den einen gemeinen Bullen (zu halten) verdingt <sup>15</sup> haben
¶ xij alb[us] vor ein Virttell wein zu		12			

fl Gulden, alb Albus, ß Schilling, ø Pfennig	fl	alb	btz	ø	
wenckvff als mir den andern gemein ockfsenn v[er]dingtt haben ¶ xij alb[us] vor ein Virttell wein zu wenckvff als mir den gemein Eber v[er]dingtt haben, ¶ vj alb[us] vor j Virttell geb[en] haben dem Eber die Zehnn abgeprochenn ¶ xij alb[us] vor ein Virtt[ell] wein als mir den gemein[en] Backoffenn <del>gechleift</del> haben schliffen <sup>13</sup> Loffenn		12			für 1 Viertel Wein zu Weinkauf, als wir den anderen gemeinen Bullen (zu halten) verdingt haben für 1 Viertel Wein zu Weinkauf, als wir den gemeinen Eber verdingt haben.
		6			für 1 Viertel gegeben, haben dem Eber die Zähne abgebrochen
		12			für 1 Viertel Wein, als wir den gemeinen Backofen haben abreißen lassen.
Suma ij fl zu 15 Batz[en] gerechnet	2				
<b>8</b> Auß gifftt geltt					Ausgabe Geld
¶ xij alb[us] vor ein virttell Wein als mir den gemein[en] Born haben verdingtt zu machenn ¶ vj alb[us] vor j v[iertell] wein geben als Der Meurer mitt dem Bornn reicht <sup>16</sup> ift wordenn ¶ xx alb[us] Coft ein[en] Newen Eimer an den gemeinen Born zu Machen ¶ j fl Batz[en] haben wir beydenn Jber nachtt verzertt zu Langenn feindt von Wegenn der gemein auß geweffenn ¶ vj alb[us] vor j virtt[ell] Wein fo Jn die Kirch der gemein difs Jar ift komen,		12			für 1 Viertel Wein, als wir den gemeinen Brunnen haben verdingt zu machen
		6			für 1 Viertel Wein gegeben, als der Maurer mit dem Born geholt worden ist
		20			kostet einen neuen Eimer an den gemeinen Brunnen zu machen
			1		haben wir beiden über Nacht verzehrt in Langen, sind im Auftrag der Gemeinde unterwegs gewesen
		6			für 1 Viertel Wein, das in die Kirche der Gemeinde dieses Jahr gekommen ist
Suma ij fl xvij alb[us]	2	17			
<b>9</b> Auß gifftt geltt					Ausgabe Geld
¶ v fl viiij alb[us] den vj Dreffern <sup>17</sup> geben fo v[nferm] g[nedign] h[errn] die fruchtt zu ginlheim d[a]ß 72 Jar auß habenn gedrofsenn ¶ vj alb[us] vor ein j virt[ell] wein der gemein zu einem newenn jar gebenn, ¶ ij fl vj alb[us] penzion Jacob Jarkochen <sup>18</sup> zu Mentz gebenn vonn wegen der gemein, ¶ xij alb[us] vor j virtt[ell] wein zu wenckvff als mir den Kewhirttenn	5	9			den sechs Dreschern gegeben, die dieses Jahr 1572 zu Ginsheim unserm gnädigen Herrn das Getreide ausgedroschen haben
		6			für 1 Viertel Wein dem Gemeinderat zum Neujahrs-Umtrunk gegeben
	2	6			Pension dem Jakob ("Jakoff") zu Mainz gegeben im Auftrag der Gemeinde
		12			für 1 Viertel Wein zu Weinkauf, als wir den Kühhirten gedingt haben

fl Gulden, alb Albus, ß Schilling, ̊ Pfennig	fl	alb	btz	̊	
gedingtt habenn,					
Suma viij fl vj alb[us]	8	6			
<b>10</b> Aufs gifftt geltt					Ausgabe Geld
¶ xij alb[us] vor ein virtt[ell] wein zu Wenkvff als mehr den gemein sewhirtten gedingtt		12			für 1 Viertel Wein zu Weinkauf als wir den gemeinen Säuhirten gedingt (haben)
Defs gleichen haben die hirtten auch geben,					Desgleichen haben die Hirten auch gegeben <sup>19</sup>
¶ vij alb[us] ij ̊ Zinß vom gemeine BackHauß zu Zinß		7		2	Pacht vom gemeinen Backhaus als Pacht
¶ viij fl xxiiij alb[us] habenn mir der gemein vor einen anderen faffelockfsen gebenn,	8	24			haben wir der Gemeinde <sup>20</sup> für einen zweiten Zuchtbullen gegeben
Suma viij fl xvj alb[us] ij ̊	9	16		2	
<b>11</b> Aufs Gifftt geltt					Ausgabe Geld
¶ xij alb[us] vor ein virttell wein zu Wenckuff als mir den gemein ockfsen hab[en] gekaufftt,		12			für 1 Viertel Wein zu Weinkauf, als wir den gemeinen Bullen gekauft haben
¶ ij fl viij alb[us] Niclaß scheffernn vom gemein[en] ockfsen das halb Jar zu halt[en] gebenn	2	8			dem Nikolaus Schäfer gegeben, den gemeinen Bullen das halbe Jahr zu halten <sup>21</sup>
¶ vij alb[us] schreib Lohnn		7			Schreiblohn
Suma iij fl	3				
Sumarum Aller aufsgabe geltt ift xxv fl xij alb[us] 2 ̊	25	12		2	Endsumme aller Ausgabe Geld ist
Alfo Jber Dreffen Innams die aufgab 4 ̊				4	Also übertreffen die Einnahmen die Ausgabe

- 
- <sup>1</sup> nicht 2 Gulden-Münzen, sondern 30 Batzen-Münzen. Die Notiz ist wichtig wegen der schwankenden Paritäten.
- <sup>2</sup> dürre Äste
- <sup>3</sup> Kopfweiden, die regelmäßig geschnitten werden
- <sup>4</sup> wir als Vertreter der Gemeinde
- <sup>5</sup> 1b Pfund
- <sup>6</sup> macht
- <sup>7</sup> Flecken, Stück Land
- <sup>8</sup> Schleife 'Schleifweg, unbefestigter Weg'?
- <sup>9</sup> durchgestrichen, gemeint ist alb[us]
- <sup>10</sup> Familienname?
- <sup>11</sup> [Kalender 1572](#)
- <sup>12</sup> -kyff "kuff" ist verkürztes -kauf, \*-kaaf
- <sup>13</sup> abreißen
- <sup>14</sup> durch Umtrunk besiegelter mündlicher Kaufvertrag
- <sup>15</sup> jem. beauftragen sich zu kümmern um, bei ihm in Pflege geben
- <sup>16</sup> geholt
- <sup>17</sup> ss statt sch wie in Traisa / Driesch
- <sup>18</sup> Der Empfänger der Pension nannte sich 1566 Jakob Weißer, "Jarkoch" ist wohl verhört für "Jakoff", jüdische Aussprache des Vornamens. War wohl ein jüdischer Geldverleiher. Die "Pension" war wohl die jährliche Rückzahlungsrate.
- <sup>19</sup> sich an den Kosten beteiligt?
- <sup>20</sup> die Gemeinderechner den Beauftragten für den Kauf in bar ausgehändigt
- <sup>21</sup> Der Kauf erfolgte wohl in der zweiten Jahreshälfte.